



z'Othmissinge

Ausgabe Nr. 249
Februar 2023

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Weichenstellung & Projekte 2023

Anliegen des Gemeinderats ist es, die Rahmenbedingungen für eine lebenswerte Gemeinde laufend zu verbessern. 2023 werden darum in verschiedenen Bereichen Weichen gestellt und Projekte verwirklicht. Zu den Vorhaben, die Gemeindeammann Hans Rätzer beim Neujahrsapéro nannte, gehören:

Revitalisierung Bünz

Revitalisiert werden soll die Bünz auf einer Länge von 875 m – von der südlichen Baugebietsgrenze Othmarsingen bis zur Brücke bei der Kläranlage Falkenmatte in Hendschiken. Zügig konnte das Projekt durch den Kanton genehmigt und der nötige Landerwerb in Rekordzeit durchgeführt werden. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die betreffenden Grundeigentümer!

In den nächsten Monaten beginnen die Arbeiten an der Bestockung, dann soll mit den Vorbereitungsarbeiten ausserhalb des Gewässers begonnen werden, damit nach Ablauf der Fischeschonzeit mit den Arbeiten im Gewässer begonnen werden kann. Voraussichtlich wird das Projekt mit den grossen Erdbewegungen in zwei Etappen 2023 und 2024 realisiert.

Neue Räumlichkeiten für Gemeindeverwaltung

Priorität hat die Weiterbearbeitung des Projekts für die Realisierung der neuen Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung im Dorfzentrum an der Lenzburgerstrasse. Die Vertragsverhandlungen mit Fortimo sind vorbereitet. Ziel ist es, in einer der nächsten Gemeindeversammlungen den Kaufvertrag zur Genehmigung zu unterbreiten. Fortimo wird laut Plan im April mit dem Rückbau der Liegenschaften entlang der Bünz beginnen. Zum Jahresende räumt die Centravo das restliche Gelände. Der Baubeginn der Liegenschaften entlang der Lenzburgerstrasse mit dem neuen Gemeindehaus ist 2024/25 geplant.

K267 West, Lenzburgerstrasse

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit – insbesondere für die Fussgänger – ist Auslöser für das Strassenbauprojekt Lenzburgerstrasse von der Hendschikerstrasse bis zur Einmündung Högernweg, inklusive Erneuerung des Deckbelags. Nach aktuellem Planungsstand soll das Projekt, das neben drei Fussgängerschutzinseln auch die Verlegung und behindertengerechte Gestaltung der Bushaltestellen beinhaltet, im Frühling 2023 öffentlich aufgelegt werden. Läuft alles zügig, kann 2025 gebaut werden.

Sanierung K267 Ost, Lenzburgerstrasse – Hölli – Mägenwilerstrasse – Kreisel Jakob

Die Vorprojekte für die Sanierung wurden abgeschlossen. Der Gemeinderat ist optimistisch, dass spätestens Mitte Jahr mit der Ausarbeitung des Bauprojekts begonnen werden kann. Die Strassensanierung und die Realisierung des neuen Gemeindehauses sollen aufeinander abgestimmt erfolgen.

Werkleitungs- und Strassensanierung Föhren- und Fichtenweg

Der Baumeisterauftrag wurde an die Firma Cellere erteilt, mit der Ausführung wird im Frühling begonnen, damit die Deckbeläge vor dem Winter 23/24 eingebracht werden können.

Gesamtmelioration

Das "Jahrhundertprojekt". Hierzu wartet der Gemeinderat immer noch auf den Abschluss der Verwaltungsinternen Konferenz des Kantons. Klärungsbedarf besteht aus Sicht des Kantons noch im Bereich Oberflächenabfluss aus dem Wald im Gebiet Eggental. Der Gemeinderat hat im Dezember die Aufträge an zwei spezialisierte Ingenieurbüros erteilt. Der Gemeinderat hofft, dass der Kanton noch im Frühjahr die Verwaltungsinterne Konferenz abschliessen kann, das Generelle Projekt an den Bund weiterleitet und dann öffentlich auflegt.

V. Gerasch



Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Othmarsingen hat im vergangenen Jahr um 96 Personen zugenommen und erreicht Ende 2022 den Stand von 3'133. Davon sind 2'264 oder 72,26 % Schweizer Bürgerinnen und Bürger und 869 bzw. 27,74 % Ausländerinnen und Ausländer. Die ausländischen Staatsangehörigen stammen aus 57 verschiedenen Nationen.

Werkleitungs- und Strassensanierung Föhren- und Fichtenweg

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2022 genehmigte den Verpflichtungskredit für die Erneuerung des Föhren- und Fichtenwegs von CHF 965'000.-- inkl. MwSt. Der Gemeinderat erteilte der Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg, den Auftrag für die Ingenieurarbeiten.

Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten erfolgte im offenen Verfahren. 10 Unternehmer haben ein Angebot eingereicht. Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten an die Cellere AG, Birr, vergeben. Das Angebot hat sich aufgrund der Zuschlagskriterien (Preis, Erfahrung/Qualität und Termin) als das vorteilhafteste erwiesen. Die Sanitärarbeiten für den Wasserleitungsbau werden gestützt auf die Ausschreibung durch die Frei Rohrleitungsbau AG, Turgi, ausgeführt.

Der Baubeginn startet im Frühling und die Arbeiten dauern bis im Herbst 2023.

Trinkwasser

Das Trinkwasser von Othmarsingen stammt zu rund 95 % aus dem Grundwasserpumpwerk Hasli und kann wie die Quellen Pflanzgarten und Küfferloch ohne Aufbereitung ins Netz eingespeist werden. Das Wasser der Quellen Maiengrün und Weiher wird zur Qualitätssicherung mit UV-Licht bestrahlt.

Die Qualität des Othmarsinger Wassers wird laufend kontrolliert. Der Untersuchungsbericht des Amtes für Verbraucherschutz des Departements Gesundheit und Soziales hat ergeben, dass das Trinkwasser bei den mikrobiologischen, chemischen und sensorischen Kontrollmessungen den gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich entspricht.

Mit 32 bis 36 Grad französischer Härte gilt das Trinkwasser als hart. Der Nitratgehalt liegt derzeit mit 26 mg/l im Bereich des Qualitätsziels von 25 mg/l.

Das Amt für Verbraucherschutz bestätigt, dass das Othmarsinger Trinkwasser weiterhin ohne Einschränkungen konsumiert werden kann.

Zusicherung des Bürgerrechts

Der Gemeinderat hat nach eingehender Prüfung (Staatskudetests etc.) im Jahr 2022 folgenden Personen das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Othmarsingen zugesichert:

- Beer geb. Mladenoska Angelina, geb. 1982, nordmazedonische Staatsangehörige, wohnhaft am Mattenweg 9
- Bragina Yuliya, geb. 1988, kasachstanische Staatsangehörige, wohnhaft an der Zopfgasse 4
- Turac Sandi, geb. 1967, kroatischer Staatsangehöriger, wohnhaft am Panoramaweg 17
- Jawanshir Foruzan, geb. 1975, afghanische Staatsangehörige, wohnhaft am Högernweg 2
- Barjasic Nico, geb. 2010, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft am Högernweg 46
- Maffini Sebastian, geb. 1974, Maffini geb. Janitschka Carola, geb. 1975, und Maffini Milla, geb. 2007, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Sonnenrain 11

Die Gesuche wurden dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, Abteilung Register und Personenstand, für die Weiterbehandlung übermittelt.

Baubewilligungen

Revit-Bau AG, Hendschikerstrasse 30, für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung zur bestehenden Gasheizung für einen bivalenten Betrieb

Raschle René, Tannenweg 2, für den Neubau eines Wintergartens sowie die Überdachung der Kellertreppe

Einwohnergemeinde Othmarsingen, für die Werkleitungs- und Strassensanierung Föhren- und Fichtenweg

Haustechnik Oppliger AG, Hölli 14B, für die Umnutzung des Lagerraums in einen Büro- und Gewerberaum

Dastoli Nicola und Nina, Kehrgasse 3, für den Neubau eines Gartenhauses

Vasic Sasa, Bahnhofstrasse 25, für die Umnutzung der Garage in ein gewerbliches Lager, die teilweise Überdachung der Terrassen, die Überdachung des Eingangsbereichs und für den Neubau eines Vordaches

Blumenstein Beat und Brigitte, Chilefeldweg 20, für eine Sichtschutzwand (Ersatz Kirschlorbeerhecke und Maschendrahtzaun)

Vorst Norbert und Andrea, Chilefeldweg 18, für eine Sichtschutzwand (Ersatz Kirschlorbeerhecke und Maschendrahtzaun)

Krebs Peter und Brigitte, Tulpenrain 5, für den Ersatz/Neubau einer Stützmauer

Bryner Urs, Heuerweg 1, für einen Aussenlagerplatz für Brennholz, Landmaschinen und für externes Baugeschäft



Rückblick auf's Jahresende!

Für den traditionellen Ausklang zum Jahresende war nicht nur der Weihnachtsbaum im Dorfzentrum, sondern vor allem unsere Chlauschlöpfer verantwortlich.

Das Organisationsteam mit Simon Meier als Leiter, unterstützt von Nadia La Macchia und Yvonne Jampen, sowie weiteren treuen Helferinnen und Helfern leisten hier einen wertvollen Beitrag zu einem Kulturgut, das im Dorf gepflegt wird.

Bereits im jugendlichen Alter erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler in einer Schullektion ersten Kontakt mit diesem Brauchtum (für 2023: Dienstag, 7. November, nachmittags). Die alljährlichen Dorfbummel, die Ladies Night und natürlich der traditionelle Chlausmorgen, wo jeweils in den frühen Morgenstunden der Chlaus vertrieben wird und anschliessend alle Beteiligten zum Frühstück eingeladen werden, sind doch einmalige Erlebnisse.



Zum Jahresende der Höhepunkt für die Chlöpferinnen und Chlöpfer, der sonntägliche Chlauschlöpfer-Wettbewerb mit dem Besuch des Chlauses auf dem Schulareal, wo sich die Kinder auf ihr Chlaussäckli freuen. Später messen sich dann die Erfolgreichsten noch am regionalen Wettbewerb.



Ein Dank den vielen Helferinnen und Helfer, die die FOK für diese Dorfradition unterstützen, dem Feuerwehrverein und dem Gewerbeverein für ihren alljährlichen Beitrag sowie der Lehrerschaft und vor allem den Eltern die ihre Jugendlichen für diesen Brauch im Dorf motivieren.

Unser Eisplatz

Auch im neuen Jahr wird die FOK mit unserem Eismeister Heiri Gertsch alles unternehmen, um das Natureisfeld beim Eisplatz, unter gütiger Mithilfe eisiger Temperaturen, anzubieten!

Über das Waldjahr 2023 werden wir in der kommenden Ausgabe informieren!

Ihre FOK, Forst- & Ortsbürgerkommission



Aus den Vereinen

Theaterlüüt Othmarsingen



Der Hexer ist in Othmarsingen!

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wagen wir uns wieder auf die Bühne und können endlich unser 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Gegründet wurde der Verein Theaterlüüt Othmarsingen 1991.

Als Jubiläumsstück bringen wir einen Klassiker auf die Bühne. Es handelt sich um die Krimikomödie "Der Hexer", von Atréju Diener, nach dem weltbekanntesten Roman von Edgar Wallace. Mit diesem Theaterstück möchten wir wiederum Jung und Alt begeistern.

Der Hexer will sich nach dem Mord an seiner Schwester an Rechtsanwalt Maurice Messer rächen. Inspektor Alan Wembury, der einzige Polizist, der den Hexer je gesehen hat, muss diese Tat vereiteln. Um den Fall zu lösen, hat er tatkräftige Unterstützung an seiner Seite. Der weltbeste Verhaltenspsychologe und sogar ein FBI Agent stehen ihm bei. Den Hexer zu entlarven, gestaltet sich jedoch schwieriger als gedacht. Dieser ist ein Meister der Verkleidung und der Tarnung. Achten Sie daher in nächster Zeit besonders gut auf Ihre Umgebung, jeder ist verdächtig und könnte der gesuchte Hexer sein. Wird es Wembury und seinem Team gelingen, den Hexer zu schnappen? Kann der Mord noch rechtzeitig verhindert werden?

Tauchen Sie mit den Othmarsinger Theaterlüt in eine packende Geschichte ein. Spannung mit unerwarteten Wendungen bis zum Schluss sind garantiert.

Wir freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.

Am 7. März 2023 findet ein Special Event statt. Eine Multimedia Show "Mit dem Segelschiff nach Schweden". Hierzu sind Sie natürlich auch recht herzlich eingeladen. Reservationsmöglichkeit für Theater und Event sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tl-o.ch

Special Event

Vortrag 7. März 2023 "Ab an die Ostsee"

"Au Theaterlüt send nor Mönsche". Nach jeweils sechs Monaten intensivem Vorbereiten und Proben braucht es eine Regenerationsphase. Der Eine macht Musik, der Andere treibt Sport, andere pflegen Haus und Garten und dann gibt es noch diejenigen, welche es in die Ferne zieht.

Unser Präsident ist ein passionierter Segler und im Sommer 2017 hat er eine ganz besondere Reise in Angriff genommen. Gestartet wurde das Projekt mit einem kleinen Segelschiff am 2. April in Basel Richtung Norden und endete am 13. Oktober wieder in der Schweiz. Die Reise führte von Basel, mit gelegtem Mast unter Motorkraft, den Rhein hinunter durch ganz Deutschland bis nach Lübeck. Dort konnte der Mast endlich wieder gestellt werden. Von nun an wurde gesegelt. Bei Travemünde in die Ostsee, an der Ostküste Dänemarks hoch bis nach Kopenhagen, entlang der Ostküste Schwedens, durch den Schärengarten bis Stockholm und weiter nach Norrtälje und wieder zurück in die Heimat.



Kommen Sie mit auf dieses einmalige Abenteuer im Theater Foyer.

Mit dem Segelschiff nach Schweden

Die Theaterlüt Othmarsingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Allerlei



CupMania Turnier in der Schulanlage Othmarsingen

Samstag, 18. März 2023, 09.00 - 17.00 Uhr

Zum dritten Mal wird ein CupMania Turnier in Othmarsingen durchgeführt. Es geht im Sport Stacking darum, Becher nach einer genauen Abfolge möglichst schnell auf- und wieder abzustapeln. Weitere Infos können www.cupmania.ch entnommen werden.



Wir freuen uns, wenn sich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Turnier anmelden (via <https://www.thewssa.com/tournaments/registration/3163/>).

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen. Es werden viele der schnellsten StackerInnen aus der Schweiz anwesend sein. Schweizermeisterinnen und Schweizermeister der verschiedenen Disziplinen (auch aus Othmarsingen) werden am Turnier teilnehmen.

Wer möchte, kann das Stapeln vor Ort selber ausprobieren.



Es besteht die Möglichkeit, sich vor Ort zu verpflegen.

Das OK-Team des Vereins CupMania

Was gehört in die Grüngut-Tonne?

Sauberes, frisches Grüngut ohne Fremdstoffe ist Voraussetzung für die Herstellung von Qualitätskompost. Hochwertiger Kompost wiederum ist wichtig für gesunde, fruchtbare Gartenböden. Leider aber wird immer wieder Grüngut mit ungeeigneten Resten, mit Plastik und sonstigem Abfall verschmutzt. Die Reste des Mittagessens, Speisereste also, gehören schon aus hygienischen Gründen nicht in die Grüntonne. Doch was gehört hinein und was eben nicht?

Die Grüntonne dient für das Sammeln für kompostierbarer Abfälle.



Das gehört hinein: Obst-, Gemüse- und Salatreste (roh), pflanzliche Gartenabfälle, wie Rasen- und Heckenschnitt sowie Laub, auch Kleintiermist, Federn usw.



Das gehört NICHT hinein: Essensreste (gekocht/gebraten), Fleisch, Knochen, Fisch, Flüssiges, Steine, Kunststoff, Glas, Katzensand, Erde, Asche, Zigarettenkippen usw.

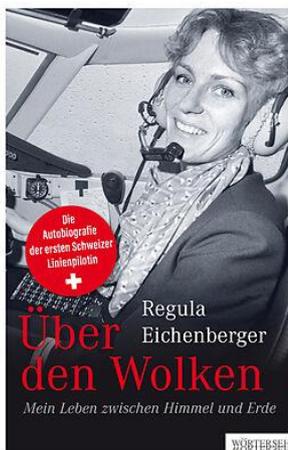
Danke, dass auch Sie auf das sachgerechte Füllen der Grüntonnen achten!

Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

Während den Schulferien jeweils am Mittwoch geöffnet



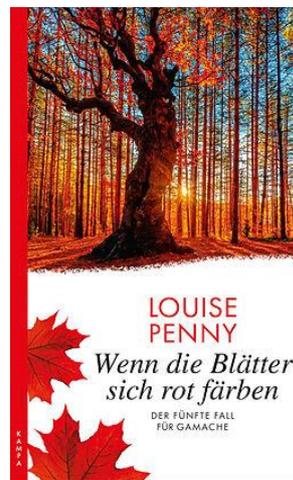
Regula Eichenberger wollte fliegen. Unbedingt. Immer schon. Und als ihre zwei Jahre ältere Schwester den Privatpilotschein machte, lernte sie einfach mit. Im Jahr 1983 wurde sie zur ersten Schweizer Linienpilotin.

Das Medieninteresse war weit über die Landesgrenzen hinaus riesig. Und so öffnete Regula Eichenberger Frauen die Tür in eine Welt, die bis anhin von Männern dominiert wurde. In ihrer Autobiografie lesen wir von Halbgöttern in Uniform und kalten Füßen im Cockpit, davon, dass man sich in ein Flugzeug verlieben kann, und von Situationen, die so brenzlich werden können, dass es Nerven aus Stahl braucht.



Es gibt Erkenntnisse, die zu einer möglichst glücklichen Liebesbeziehung beitragen können. Diese Wahrheiten sind überraschend, häufig - scheinbar - paradox und manchmal sogar ein Wunder.

In 40 Thesen bringt er sie mit liebevollem, gereiftem und humorvollem Blick auf den Punkt.



Wer ist der tote Mann, den niemand kennt? Wie ist seine Leiche unbemerkt in das Bistro gelangt, das sich zwischen Bäckerei und Buchhandlung mitten in Three Pines befindet?

Dass sich jemand ungesehen im beschaulichen Three Pines herumgetrieben hat, ist allerdings schon merkwürdig, zumal das Dorf so versteckt in den kanadischen Wäldern liegt, dass überhaupt nur wenige von seiner Existenz wissen.

Armand Gamache, der gerade mit seiner Familie beim Sonntagsfrühstück in Montréal sitzt, muss mit seinem Team anrücken.



Jedes Jahr am Karfreitag schreitet der Polizeermittler Kristoffer Bark am Ufer des Hjälmarsees entlang. Er sucht nach seiner Tochter vergeblich. Denn vor fünf Jahren verschwand Vera am Abend ihrer Junggesellenfeier spurlos, nachdem sie auf den See hinausgerudert war. Ihre Leiche wurde nie gefunden. Als nun eine Tote auftaucht, die Kristoffers Tochter verblüffend ähnlich sieht, lässt ihm die Vorstellung, dass beide Fälle miteinander verknüpft sind, keine Ruhe. Und obwohl ihm bei der Polizei niemand Glauben schenkt, lässt sich der hartnäckige Ermittler nicht abwimmeln.

Winterzauber

Es hätte nicht passender sein können. Pünktlich zu unserem Anlass „Winterzauber“ verwandelte sich unser Dorf in eine Winterlandschaft.

Die Kinder konnten Teil eines Märchens von Alma Jongerius sein. Später heizte die Live-Band „MeGas“ mit ihrem Auftritt ein. Es wurde gefeiert, gelacht und getanzt, bis dass der Boden bebte und die Mensa dampfte. Schön, dass Sie dabei waren.



Ein grosses Dankeschön an den Feuerwehrverein Maiengrün, an den Landfrauenverein sowie an die Chlauschlöpfer, welche uns grossartig unterstützt haben.



Nur dank ihnen allen wurde der „Winterzauber“ zu einem so tollen Anlass. Vielen Dank.

Kulturkommission Othmarsingen

Neuformierte reformierte Kirchgemeinde

Es ist so weit: Die Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken-Othmarsingen ist seit dem 1. Januar 2023 gemeinsam zu dritt unterwegs. Nach einem länger als zwei Jahre dauernden Prozess der Zusammenführung sind die Bedingungen geschaffen, um eine Einheit zu bilden. Für Othmarsingen ergeben sich daraus neue Synergien. Pfarrerin Elisabeth Berger-Weymann, die vorher nur für Hendschiken zuständig war, konnte ihr Pensum um 20 % aufstocken und wird sich für Seelsorge und Gottesdienste einsetzen. Zudem wirkt unser Sozialdiakon Raphael Bachmann weiterhin zu 30 % in den bisherigen Wirkungsgebieten und schafft Gemeinsamkeiten mit der Jugendarbeit in Lenzburg. Für die Begleitung unserer Alleinstehenden und Senioren ist er ebenfalls da, zusammen mit Karin Rätzer und Susi Fischer. Karin Rätzer durften wir letztes Jahr zudem als Katechetin zurückgewinnen. Sie hat ein Stellenpensum von 15 %.

Damit ist ein Grundstein der Kontinuität gelegt für die Anliegen der Othmüssinger Kirchenmitglieder (und Zugewandten). Jeannette Kohler und Susanne Degiampietro sind in die neue Kirchenpflege übergetreten und bleiben gerne unsere Ansprechpartnerinnen. Reto Zimmerli, Erwin Töngi und Seya Schmassmann bleiben auch ohne Einsitz in der Kirchenpflege engagiert in der Kirchgemeinde: Reto Zimmerli und Erwin Töngi als freiwillige Mitarbeiter und Seya Schmassmann als Leiter der freizeithlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie als IT-Spezialist. Karin Rätzer koordiniert diese Zusammenarbeit in Othmarsingen, damit die Kirchgemeinde als „Chile im Dorf“ lebendig bleibt.

Auf der Homepage der Gesamtkirchgemeinde www.kirche-lenzburg.ch werden die neuen Zuständigkeiten und alle Anlässe bekanntgegeben. Im z'Othmüssinger werden die Daten nicht mehr veröffentlicht. Auf der Homepage sind auch die einzelnen Kontaktangaben zu finden. Die drei Sekretärinnen Tamara Minder, Lotti Zimmermann und Lisa Wilsch geben gerne Auskunft über die neuen Verhältnisse. Sie können über die bisherige Othmüssinger Pfarramtsnummer 062 896 11 74 und sekretariat@kirche-lenzburg.ch erreicht werden. Bleiben wir in Kontakt!

Wir wünschen der ganzen Othmüssinger Bevölkerung ein gesegnetes 2023!

Reto Zimmerli

Wenn AHV oder IV nicht reicht: Ergänzungsleistungen

Zwar funktionieren die Systeme AHV und Pensionskassen recht gut, aber noch immer sind fast 50 Prozent der InvalidenrentnerInnen und rund 15 Prozent der AltersrentnerInnen auf Zuschüsse über Ergänzungsleistungen (kurz: EL) angewiesen, um ihre Existenz zu sichern. Leider ist die Tendenz steigend. Bei den EL zur AHV waren im Jahr 2021 mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer auf diese Unterstützung angewiesen. Allein das zeigt, wie wichtig und nötig diese Zuschüsse zum Lebensunterhalt sind. Betroffen sind aber auch junge Menschen mit einer Behinderung, die wenig oder gar nichts als Arbeitseinkommen haben und darum auch keiner Pensionskasse angeschlossen sind. Eine weitere grosse Gruppe sind pflegebedürftige ältere Menschen.

Ergänzungsleistungen sind Versicherungsleistungen und keine Sozialhilfe.

Dies zu sagen ist wichtig, weil viele Betroffene diese Leistungen nicht in Anspruch nehmen, weil sie schämen und keine Sozialhilfe beziehen möchten. Sie sind falsch oder gar nicht informiert. AHV- und IV-Rentner haben einen Rechtsanspruch auf Ergänzungsleistungen, wenn ihre Rente nicht zum Leben reicht. Ergänzungsleistungen sind also weder Almosen noch Sozialhilfe. Das bedeutet auch, dass man nicht befürchten muss, dass diese Unterstützung zurückbezahlt werden muss oder etwa Verwandte belangt werden.

Wer die Voraussetzungen für EL erfüllt, hat Anspruch auf den errechneten Betrag und erhält diesen monatlich auf sein Konto ausbezahlt. Niemand darf in die persönliche Lebensgestaltung eingreifen, Auflagen machen oder die Auszahlung an Bedingungen knüpfen.

Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Das betrifft folgende Personengruppen:

- AHV- und IV-RentnerInnen
- Bezüger von Hilflosenentschädigungen
- Bezüger von IV-Taggeldern
- Bezüger von Witwen-, Witwer- und Waisenrenten

Anspruch besteht dann, wenn die Einkünfte nicht ausreichen, um einen minimalen Lebensstandard zu finanzieren. Dabei geht man bei EL von einem Minimum aus, das etwa ein Drittel höher liegt als dasjenige für Sozialhilfebezüger oder für Menschen, die auf dem betriebsrechtlichen Existenzminimum leben.

Wissen Sie, ob Sie EL zugute haben?

Eine Überprüfung lohnt sich besonders für alleinstehende Menschen mit einem Jahreseinkommen unter CHF 40'000.-- und Ehepaare mit einem Einkommen zwischen CHF 40'000.-- und 60'000.--. Lassen Sie sich also bitte beraten und Ihren Anspruch berechnen, wenn Sie es genau wissen wollen.

Haben auch ausländische Staatsangehörige ein Recht auf Ergänzungsleistungen?

Ja, auch Menschen der vorher benannten Personengruppen mit einem ausländischen Pass haben Anspruch auf EL. Für Angehörige von EU-/EFTA-Staaten und Liechtenstein gibt es keine Karenzzeit, für Angehörige anderer Staaten gilt eine Karenzzeit von 5 Jahren, für Bürger von Staaten ohne Staatsvertrag 10 Jahre.

Ergänzungsleistungen müssen beantragt werden

Die Ausgleichskasse wird von niemandem informiert, dass Sie womöglich Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben. Sie müssen also selbst aktiv werden und einen Antrag stellen. Tun Sie das möglichst früh, denn erst ab dem Monat, an dem Sie den Antrag stellen, werden die Leistungen ausbezahlt.

Wie und wo einen Antrag stellen?

Hierfür gibt es relativ einfache Formulare, die wahrheitsgetreu ausgefüllt werden müssen. Diese Anträge findet man entweder online bei der AHV (Adressen unten) oder kann sie telefonisch, schriftlich oder persönlich bei der Zweigstelle der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese Zweigstelle nimmt den ausgefüllten Antrag auch entgegen und leitet ihn nach einer ersten Prüfung an die kantonale Stelle weiter.

Informationsquellen – Beratungsstellen

Hier eine Auswahl:

www.ahv-iv.ch > Kontakte > Kantonale Stellen für Ergänzungsleistungen

Möglichkeiten der Leistungsberechnung:

www.ahv-iv.ch > Sozialversicherungen > Ergänzungsleistungen > Berechnung Ergänzungsleistungen

www.prosenectute.ch > Dienstleistungen > Finanzen

Buchtipp: Anita Hubert: „Ergänzungsleistungen – Wenn die AHV oder IV nicht reicht“ Beobachter Edition

In Othmarsingen ist die SVA-Zweigstelle der Abteilung Steuern angegliedert. Hier finden Sie fachlich und menschlich kompetente AnsprechpartnerInnen, die Sie gerne beraten.



Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 11. Februar 2023 und dem 14. April 2023 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies frühzeitig bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, zu melden.

80. Geburtstag

Schmied Martha Mühleweg 22	14.03.1943
Schwab Erika Mühleweg 18	27.03.1943
Rast Alois Fallenacker 4	11.04.1943
Widmer Jacqueline Falkenweg 6	12.04.1943

99. Geburtstag

Janak Alois Zopfgasse 18	09.03.1924
------------------------------------	------------

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Dorf-Agenda



Theaterlüüt Othmarsingen

Theateraufführung	03.03.23
Theateraufführung	04.03.23
Theateraufführung	05.03.23
Special Event	07.03.23
Theateraufführung	10.03.23
Theateraufführung	11.03.23

FC Othmarsingen

Generalversammlung	01.03.23
Trainingslager	05.03. – 12.03.23
Meisterschaftsstart Rückrunde 2022/23	24.03.23

Verein CupMania

CupMania Turnier	18.03.23
------------------	----------

Musikgesellschaft Othmarsingen

Unterhaltungskonzert	25.03.23
----------------------	----------

Kulturkommission Othmarsingen

Lesung mit Musik	07.04.23
------------------	----------

Royal Rangers

Stammtreff	11.02.23
Stammtreff	25.02.23
Stammtreff	11.03.23
Stammtreff	25.03.23

Kinderdienst

Kinderlager "Helden im Alltag"	09.04. - 15.04.23
--------------------------------	-------------------

In eigener Sache

Lohnt sich eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt z'Othmisinge heutzutage eigentlich noch oder ist das längst altmodisch und out? Oh ja, wir Redaktionsmitglieder staunen so manches Mal, wenn wir im Volg, Post oder Coop, auf der Strasse oder bei einer Veranstaltung auf eine Veröffentlichung angesprochen werden.

Darum unser herzlicher Aufruf: Nutzen Sie gerne das Mitteilungsblatt z'Othmisinge, um auf sich aufmerksam zu machen!

- **Vereine**, Kommissionen, Interessensgemeinschaften usw. können Veranstaltungen ankündigen, über Geschehnisse oder Mitglieder berichten. Auch Impressionen über vereinsinterne Aktivitäten finden Platz, so lassen sich vielleicht auch neue Mitglieder gewinnen.
- **Neue Unternehmen**, Eröffnung von Restaurant, Café, Coiffeur- oder Kosmetikstudio oder Handwerksbetrieb finden mit einer Bild- und Textnachricht Platz.
- **Firmenjubiläen**, ein Sponsoring für Schule, Krippe, Spielplatz oder Verein sind eine Nachricht wert.
- **Menschen aus der Nachbarschaft** können vorgestellt werden – Leute mit einem besonderen Hobby oder jemand, dem man Danke sagen möchte.

Beispiele gäbe es noch viele. Wenn Sie nicht selbst schreiben können oder wollen, wenden Sie sich gerne an ein Mitglied aus unserem Redaktionsteam. Die Termine für das Erscheinen der nächsten Ausgabe finden Sie in jedem z'Othmisinge, fürs ganze Jahr auf der Webseite der Gemeinde.

Verona Gerasch, verona-gerasch@gmx.ch
Gaby Hauri, gaby.hauri@outlook.com
Katja Steiger, katja.steiger@hispeed.ch

Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 250) erscheint am 14.04.2023
Redaktionsschluss ist der 27.03.2023

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge (gemeindekanzlei@othmarsingen.ch).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.